



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Wertschätzendes Miteinander in Nottuln

In Nottuln tauschen sich Ev. Kirche und Politik über die Situation evangelischer Christen in der Kommune aus – 4-tägige Visitation in der Friedens-Kirchengemeinde

Nottuln (Münsterland), 9. September 2014 – Mit viel Wertschätzung, Anerkennung und gegenseitigem Dank begegneten sich am heutigen Dienstag, 9. September, die Vertreter der Gemeinde Nottuln und der Evangelischen Kirche im Rathaus der münsterländer Kommune. Eine turnusmäßige Visitation des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken (www.der-kirchenkreis.de) führte die Kirchengemeinde jetzt zu Bürgermeister Peter Amadeus Schneider und Sozialamtsleiter Benedikt Gellenbeck. In der Zeit vom 7. bis 10. September verschafft sich ein 15-köpfiges Visitationsteam unter Leitung von Superintendent Joachim Anicker ein umfassendes Bild der vielfältigen evangelischen Aktivitäten und Angebote der Friedens-Kirchengemeinde Nottuln, darunter ein Austausch mit der Kommunalpolitik.

In Nottuln führten Superintendent Joachim Anicker, Synodalassessor Ulf Schlien (Nordwalde) und Hildegard Schlechter (Oeding) vom Kreissynodalvorstand (KSV), dem Leitungsgremium des Kirchenkreises, sowie Ortspfarrer Manfred Stübecke, Vikar Dr. Christian Plate und die Presbyter Otto-Victor zu Bentheim und Helmut Unterberg ein sehr wertschätzendes, offenes Gespräch mit Bürgermeister Schneider und Sozialamtsleiter Gellenbeck. Die Runde diskutierte zahlreiche Kontaktflächen zwischen Kirchengemeinde und Kommune, darunter die Evangelischen Familienzentren Magdalenen und Marien, die beratende Mitarbeit von Pfarrer Stübecke im Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit oder gemeinsame Herausforderungen wie die Flüchtlingsfrage oder der demografische Wandel.

Bildunterschrift: Zu Besuch im Nottulner Rathaus: Benedikt Gellenbeck (v.li.) neben Helmut Unterberg, Ulf Schlien, Hildegard Schlechter, Otto-Victor zu Bentheim, Manfred Stübecke, Dr. Christian Plate, Joachim Anicker und Peter Amadeus Schneider (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://bit.ly/1ITbYK8>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de